



Bekanntmachung

der Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berg im Gau

gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch

Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen hat die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berg im Gau mit Begründung in der Planfassung vom 04.09.2018 und Umweltbericht in der Fassung vom 04.09.2018, redaktionell geändert am 08.01.2019, mit Bescheid vom 14.02.2019, Az. 30-610-2/3, genehmigt.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet die Darstellung einer Sondergebietsfläche (Bebauungsplan „Sondergebiet Kindertagesstätte und Fläche für Gemeinbedarf mit Teiländerung Bebauungsplan Am Sportplatz“) nach § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) nördlich angrenzend an den bestehenden Bebauungsplan „Am Sportplatz“ bzw. dem bestehenden Kindergartengebäude.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bekanntmachung ist ein verkleinerter Umgriff des Sondergebietes angefügt.

Mit der Bekanntmachung wird die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung bei der Behörde der Gemeinde Berg im Gau, der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen, Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen, Zimmer-Nr. 18, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

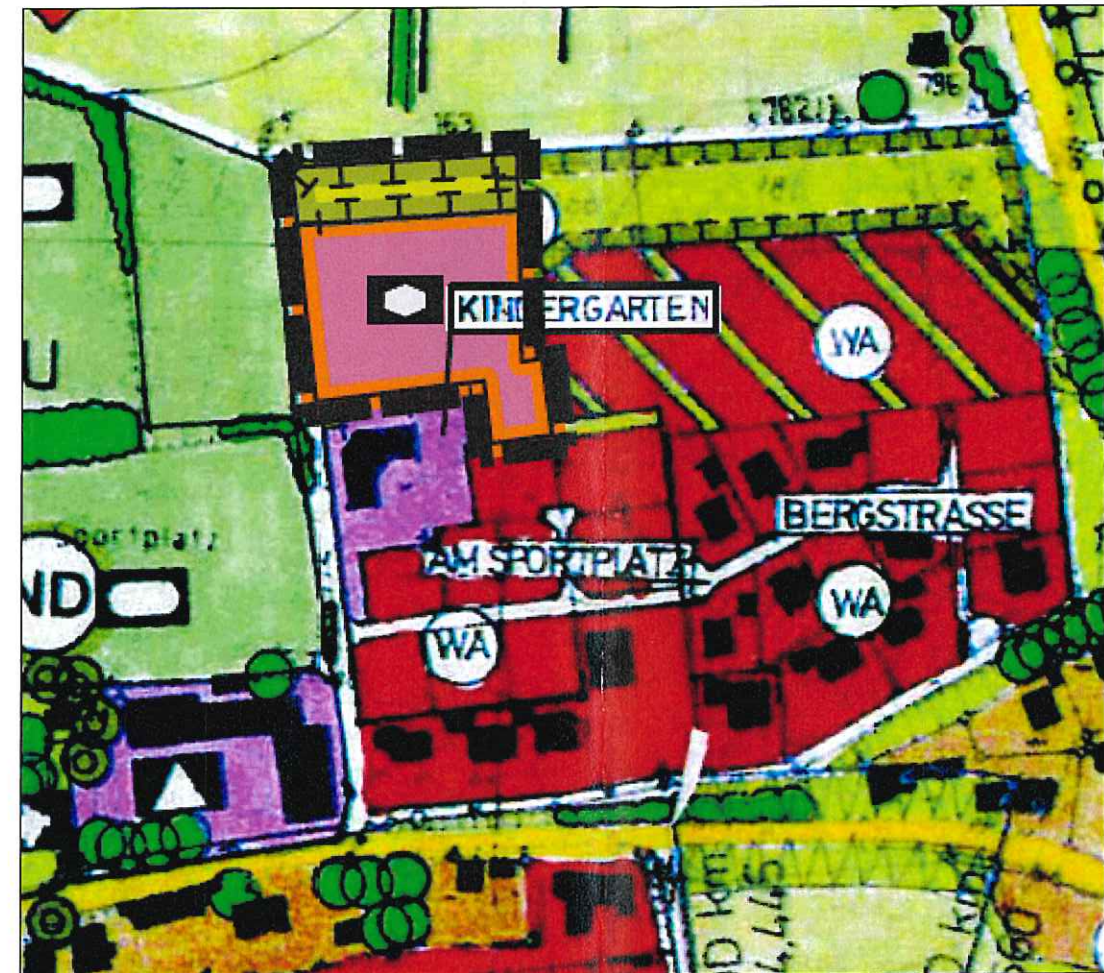
Schrobenhausen, 26.02.2019

GEMEINDE BERG IM GAU
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen


Robkopf
Erster Bürgermeister

Ge
26.02.2019

Umgriff der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berg im Gau (Bebauungsplan „Sondergebiet Kindertagesstätte und Fläche für Gemeinbedarf mit Teiländerung Bebauungsplan Am Sportplatz“) – nicht maßstabsgetreu:



Bekanntmachungsvermerk:

Ortsüblich bekannt gemacht durch Anschlag an den Ortstafeln
Berg im Gau (3x) und VGem SOB am: 27.02.2019
Abnahme am: 01.04.2019
Für die Richtigkeit: